



Aus den Händen von Familie Lange aus Chemnitz durfte Oberbürgermeister Erik Pauly am 4. Oktober 2016 ein Werk des Dresdner Künstlers Rudolf Nitschke entgegennehmen.

Seite 2



Am Samstag, 22. Oktober 2016 sind alle Interessierten zu einem Ungarntreffen im Saal der Musikschule Donaueschingen herzlich eingeladen.

Seite 2



Das Kommunale Kino guckloch zeigt am Montag, 10.10.2016 den Film „TILAI - Das Gesetz“.

Seite 10

**Diese Woche im Überblick**

- Mitteilung der Verwaltung Seite 2
- Notdienste Seite 7
- Veranstaltungen Seite 7
- Vereinsnachrichten Seite 18
- Sportnachrichten Seite 19
- Kirchliche Mitteilungen Seite 21



Die Gesellschaft der Musikfreunde präsentiert:

**Ferdinand der Stier**

Kinder- und Familienprogramm

Erzähltheater mit Geige für große, kleine, alte und junge Kinder

Gewölbekeller, Kunst- und Musikschule



**Sonntag, 9. Oktober 2016, 11.15 Uhr**



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Gemeinderates am 11.10.2016

Am kommenden Dienstag, den 11.10.2016, findet **in den Donauhallen, Seminarbereich (Stockhausen Raum, Hindemith Raum, Schönberg Raum)**, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Beginn ist um 18:45 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

1. Bürger fragen
2. Realschule / Sachstand - weiteres Vorgehen
3. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 20.09.2016 gefassten Beschlüsse
4. Haushalt 2017 - Einbringung des Entwurfs
5. Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

## Mitteilungen der Verwaltung

### Gemälde von Rudolf Nitschke im Rathaus

Aus den Händen von Familie Lange aus Chemnitz durfte Oberbürgermeister Erik Pauly am 4. Oktober 2016 ein Werk des Dresdner Künstlers Rudolf Nitschke entgegennehmen, welches das Fürstliche Schloss und den Schlosspark zum Motiv hat. Die persönliche Aushändigung des Bildes an Oberbürgermeister Erik Pauly konnte im Rahmen des Urlaubs, den Familie Lange derzeit in Süddeutschland verbringt, erfolgen.

Familie Lange hat es sich zur Aufgabe gemacht, Werke der bildenden Kunst von bestimmten Künstlern zu sammeln und wertschöpfend zu erhalten.

Das Gemälde von Rudolf Nitschke ist im Originalrahmen gerahmt und wurde 2013 professionell gereinigt und teilweise restauriert. Die Aufbringung einer neuen Firnis verleiht ihm eine neue Helligkeit.

Familie Lange möchte das Gemälde für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Wahl des Ausstellungsortes fiel auf die Stadt Donaueschingen, weil sich hier die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit dem Motiv und der lokalen Bekanntheit des Künstlers identifizieren können.

Das Gemälde wurde im Foyer des Rathauses I aufgehängt. Alle Rathaus-Besucher können sich an dieser schönen Impression erfreuen.

Oberbürgermeister Erik Pauly sprach Familie Lange seinen ausdrücklichen Dank für diese Schenkung aus.



Von links: Oberbürgermeister Erik Pauly, Dr. Lina Mell und Carsten Lange bei der Überreichung des Gemäldes

### Die Ersten Beigeordneten der Regierungsbezirke Freiburg und Karlsruhe tagen in Donaueschingen

Nach mehr als 20 Jahren hat Bürgermeister Kaiser seine Kollegen Erste Beigeordnete aus den Regierungsbezirken

Freiburg und Karlsruhe einmal wieder nach Donaueschingen eingeladen. Regelmäßig treffen sich die ständigen allgemeinen Stellvertreter der Oberbürgermeister der Großen Kreisstädte in Baden zum Erfahrungsaustausch. Dieses Mal in Donaueschingen. Es gab einen regen Informationsaustausch und alle sind mit vielen Impulsen wieder in ihre Heimatstädte zurückgekehrt. Auf großes Interesse stieß der Tagungsort, die Donauhalle mit ihren vielfältigen Möglichkeiten.

Eine Besonderheit war, dass der bisherige Bürgermeister der Stadt Bruchsal noch einmal zu seinen Kollegen gestoßen ist. Bernhard Kaiser hatte seinen früheren Kollegen eingeladen. Herr Ulli Hockenberger ist seit diesem Jahr Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg und wurde zwischenzeitlich auch zum Sprecher der CDU-Fraktion im kommunalpolitischen Ausschuss gewählt, ebenso wie zum stellvertretenden Vorsitzenden der kommunalpolitischen Vereinigung. Es war sehr interessant zu spüren, wie Herr Abgeordneter Hockenberger mit seinen fundierten kommunalpolitischen Erfahrungen im Landtag wirkt.



Bürgermeister Bernhard Kaiser und Herr Ulli Hockenberger MdL

### Donaueschinger Ungarntreffen – Aufschwung für die Städtepartnerschaft „Donaueschingen-Vác“

Die Städtepartnerschaft Donaueschingen - Vác bietet vielfältige Möglichkeiten bei der Gestaltung des interkulturellen Austauschs und Miteinanders. Um die gute Beziehung zu Ungarn zu bewahren und weiterzuentwickeln brauchen wir Sie: Personen mit Eifer und Ideen, die uns und den Partnerschaftsverein „Freundeskreis Vác“ unterstützen, das Partnerschaftsnetzwerk weiter auszubauen und aktiv zu gestalten. Alle Ungarn-Interessierten sind deshalb herzlich eingeladen, sich am **Samstag, den 22. Oktober 2016 ab 14:30 Uhr im Saal der Musikschule Donaueschingen** über die Arbeit und zukünftigen Aktivitäten des Vereins zu informieren, sich auszutauschen und gegenseitig kennenzulernen. Eröffnet wird die Veranstaltung von Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly. Um Anmeldung bis spätestens 14. Oktober 2016 bei Frau Heike Föhrenbach, Amt Kultur, Tourismus und Marketing, Karlstr. 58 in Donaueschingen, Tel. 0771 857-221, E-Mail: heike.foehrenbach@donaueschingen.de wird gebeten.





## Rückschnitt von Büschen und Bäumen an Straßen, Wegen und Plätzen!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei.

Beim Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen aber auch, dass an Kreuzungen / Einmündungen und entlang von Fuß- und Radwegen immer wieder Sichtbehinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

### Dann kann es nur heißen: „Bitte zurückschneiden“

Nachdem die Vegetationszeit (1. März bis 30. September) vorbei ist, werden die Grundstückseigentümer gebeten zu prüfen, ob Straßenlampen und Verkehrs- / Straßenschilder entlang der Grundstücksgrenzen eingewachsen sind und deren Rückschnitt erforderlich ist. Durch das Zuwachsen von Straßenleuchten und Schildern wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung zum Beispiel von Rettungsdiensten erschwert.

Mehr Informationen gibt es auch auf der Homepage der Stadt Donaueschingen unter [www.donaueschingen.de](http://www.donaueschingen.de), Stadt & Bürger, Rathaus, Bürgerangelegenheiten A – Z, Ordnungsangelegenheiten, Merkblatt Zurückschneiden von Büschen und Bäumen.

### Wohin mit dem Rückschnittmaterial?

Das Grüngut nimmt das Recyclingzentrum in Donaueschingen (Raiffeisenstraße 28) am Dienstag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Samstag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr an.

Es besteht auch die Möglichkeit, dieses bei der Kompostanlage in Hüfingen (in den Riedwiesen 1) montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr sowie samstags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr (Sommeröffnungszeiten) zu entsorgen.

## Wassermesser werden ausgetauscht

Im Eichgesetz ist geregelt, dass Wassermesser in turnusmäßigen Abständen (alle 6 Jahre) ausgetauscht werden müssen. Wassermesser, deren Eichgültigkeit 2016 abläuft, werden im Laufe des Jahres 2016 von Mitarbeitern des städtischen Wasserwerks ausgetauscht.

Die Stadtverwaltung bittet, diesen den Zutritt zu dem Raum zu gestatten, in dem der Wassermesser installiert ist. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Wasserwerk können sich mit ihrem Dienstausweis legitimieren.

## Öffnungszeiten Recyclingzentrum Donaueschingen

Das Recyclingzentrum in Donaueschingen hat **ganzjährig** samstags von 9:00 bis 14:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der **Wertstoffhof in Wolterdingen** hat vom **15. März bis 31. Oktober** mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Vom **1. November bis zum 14. März** samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Wer allerdings nur Grüngut abliefern möchte, dem ist die Kompostanlage in Hüfingen zu empfehlen. Sie befindet sich auf dem ehemaligen „Müllberg“ an der K 5753, Riedwiesen. Öffnungszeiten dort sind vom **01.04. bis 30.11.:**

7.30 – 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr (montags bis freitags) sowie 7.30 – 12 Uhr am Samstag.

**Vom 1.12. bis 31.3.:** 7.30 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

## Ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

Manfred Kemter ist der ehrenamtliche Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Donaueschingen. Er wird zu allen Planungen, die für Behinderte relevant sein können, hinzugezogen.

Er hat damit die Möglichkeit, aus Sicht von behinderten Menschen im Kontakt mit dem Stadtbauamt, Einfluss auf eine behindertengerechte Gestaltung und Bauausführung zu nehmen.

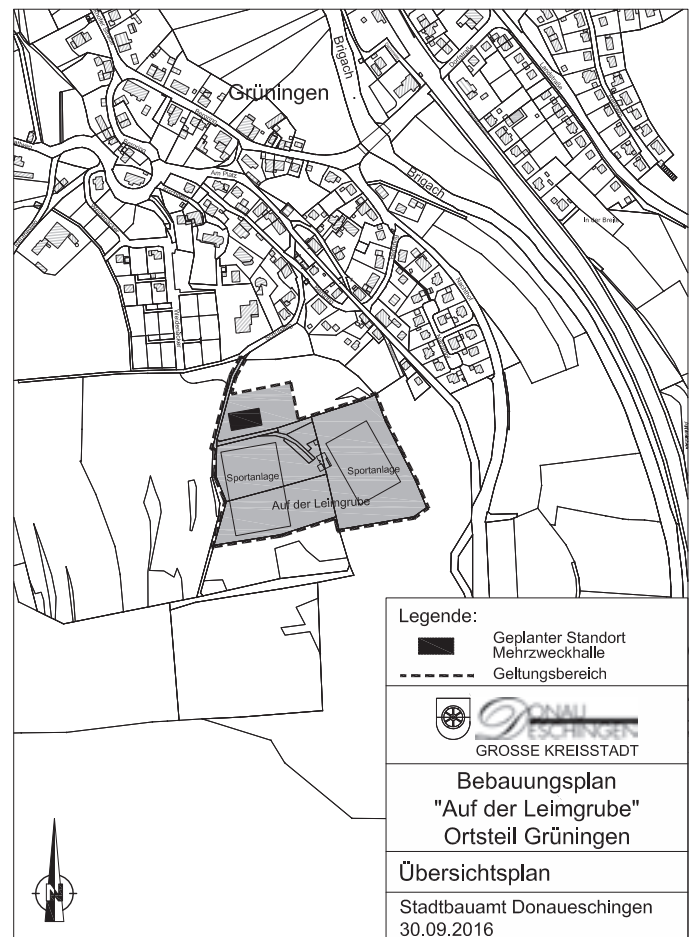
Haben Sie hierzu Anregung, Verbesserungsvorschläge oder Fragen rund um die Behinderung, dann können Sie ein Gespräch zum Thema mit ihm führen. Gerne vereinbart er einen Termin mit Ihnen.

Sie erreichen Manfred Kemter unter der **Telefonnummer 07721 913-7229** (in der Zeit von Montag bis Donnerstag von jeweils 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) oder per E-Mail: [behindertenbeauftragter@donaueschingen.de](mailto:behindertenbeauftragter@donaueschingen.de).

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Auslegung Entwurf Bebauungsplan „Auf der Leimgrube“, Grüningen

Für den Stadtteil Grüningen wird eine neue Mehrzweckhalle geplant. Nach einer eingehenden Standortanalyse soll die Halle nun zwischen dem Sportgelände des FC Grüningen und der Grundschulaußenstelle der Erich-Kästner-Schule errichtet werden. Hierfür ist zunächst ein Bebauungsplan aufzustellen. Der Technische Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. September 2016 dem Entwurf des Bebauungsplanes „Auf der Leimgrube“, Grüningen zugestimmt und beschlossen, diesen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) öffentlich auszulegen. Der Geltungsbereich und die Abgrenzung des Bebauungsplanes sind im nachfolgend abgedruckten Übersichtslageplan dargestellt.



Der Entwurf des Bebauungsplanes mit dem zeichnerischen Teil, den textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht liegt in der Zeit vom

**17. Oktober bis 21. November 2016  
im Rathaus I, Rathausplatz 1, Donaueschingen  
Stadtbauamt, Flur 2. OG**

während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme für Jedermann öffentlich aus. Ergänzend können die gesamten Offenlegungsunterlagen auf der Internetseite der Stadt Donaueschingen unter [www.donaueschingen.de](http://www.donaueschingen.de) / Stadt&Bürger / Wirtschaft&Bauen / Öffentliche Auslegung eingesehen werden.

Als umweltbezogene Informationen sind verfügbar und Teil der ausgelegten Unterlagen:

### Arten und Biotope

Die überbaute Fläche geht als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten vollständig verloren. Durch die Positionierung der Mehrzweckhalle in der südwestlichen Ecke des Flurstücks 639 kann die verbleibende Fläche jedoch weiterhin landwirtschaftlich als Wiese bewirtschaftet werden, wodurch der Eingriff minimiert werden konnte. In die geschützten Heckenbiotope wird nicht eingegriffen. Zudem ist als Ausgleich ein Heckenriegel entlang der nördlichen und östlichen Grenze des Eingriffsbereichs geplant.

### Boden

Aufgrund der Baumaßnahmen der Halle wird es zu Einschränkungen bzw. zu Verlusten der Bodenfunktionen kommen. Um dem entgegenzuwirken soll festgesetzt werden, dass große Teile der Gemeinbedarfsfläche ausschließlich mit wasserdurchlässigen Belägen befestigt werden dürfen.

### Landschaftsbild

Es handelt sich um eine Erweiterung der vorhandenen Bebauung, allerdings in einem bislang auch schon genutzten Bereich (benachbarte Sportplätze). Die Wirkung der geplanten Bebauung auf das Landschaftsbild kann daher als gering bis mittel bewertet werden. Zur Einbindung in das Landschaftsbild sind Pflanzgebote vorzusehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen oder mündlich zur Niederschrift im Rathaus I, Bauverwaltung, Zimmer 413, vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist. In der Regel werden alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden, sofern sich nicht aus der Art der Stellungnahmen oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Donaueschingen, den 05. Oktober 2016

gez. Erik Pauly, Oberbürgermeister

## Aus dem Standesamt

In der Zeit vom 01.09.2016 bis zum 30.09.16 haben auf dem Standesamt Donaueschingen die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01.09.2016

Sandra Bossert und Mirko Winkler, Immenhöfe 7, 78166 Donaueschingen

09.09.2016

Manuela Mirjam Rakowski und Michael Scheller, Hermann-Fischer-Allee 44, 78166 Donaueschingen

16.09.2016

Sabine Irene Allgaier geb. Hewer und Hans-Peter Speiser, Hagelrainstraße 5, 78166 Donaueschingen

21.09.2016

Tuğçe Köksal, Sennhofstraße 4, 78166 Donaueschingen und Engin Özalp, Adlerbergstraße 21, 78112 St. Georgen im Schwarzwald

21.09.2016

Julia Reitze und Thomas Beuter, Friedrich-Ebert-Straße 8, 78166 Donaueschingen

24.09.2016

Stefanie Wilhelm und Ugur Degirmenci, Alte-Wolterdinger-Str. 33, 78166 Donaueschingen

24.09.2016

Nicole Baier und Andreas Wetzel, Grabenstraße 5, 78166 Donaueschingen

30.09.2016

Nancy Raith und Arne Schächinger, Friedhofstraße 101, 78166 Donaueschingen

In der Zeit vom 01.09.2016 bis zum 30.09.2016 wurde im Standesamt Donaueschingen der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

02.09.2016

Otmar Fridolin Grohmann  
Herrengartenstraße 6, 78183 Hüfingen

03.09.2016

Thekla Dold geb. Scherzinger  
Am Bruggacker 7, 78199 Bräunlingen

05.09.2016

Karl Max Kienast  
Breslauer Straße 13, 78166 Donaueschingen

05.09.2016

Josef Kanstinger  
Sommerbergstraße 29, 78112 St. Georgen im Schwarzwald

07.09.2016

Kurt Harscher  
Steinweg 47, 78166 Donaueschingen

09.09.2016

Alexander Krune  
Breslauer Straße 18, 78166 Donaueschingen

13.09.2016

Mathilde Schröder geb. Bury  
Rathausstraße 7, 78166 Donaueschingen

14.09.2016

Hilda Maria Fürderer geb. Nann  
Hundsrüdenweg 11, 78199 Bräunlingen

23.09.2016

Hermann Stefan Reinauer  
Krumme Äcker 4, 78628 Rottweil

## Wir gratulieren



10.10., Ernst Eugen Herr, Am Altweg 12,	90 Jahre
10.10., Katharina Menges, Prinz-Fritzi-Allee 1,	85 Jahre
12.10., Karl Helmar Pfüller, Irmastraße 1b,	80 Jahre
12.10., Barbara Christiane Ramm, Karlstraße 27,	70 Jahre

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

## Stadtbibliothek



### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Dienstag und Samstag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Tel. 0771 857-245, [bibliothek@donaueschingen.de](mailto:bibliothek@donaueschingen.de).  
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

### Lesestark - Lustiges und Spannendes in der „Lesehöhle“ für Kinder ab 5 Jahre

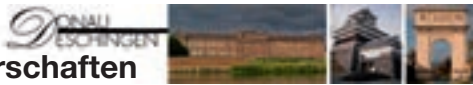
Die nächste Lesestunde startet am Dienstag, den 11.10. um 16:30 Uhr. Neue Kinder sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Jede Woche lesen unsere Lesepaten eine neue Geschichte vor. Der Beginn der türkischen Lesestunde wird noch bekannt gegeben.

### Neue Bücher

**Hermann, Birgit:** Die Glasmacherin: Historischer Schwarzwaldkrimi. Emons, 2016. 432 S. Marie, Tochter des Glasvogts und Mutter eines unehelichen Kindes, erlernt von ihrem Onkel die Kunst wertvolles Glas herzustellen. Sie träumt davon, die erste weibliche Aschenbrennerin zu werden. Auch Wiltrudis, Priorin des Klosters Berau, steht vor einer großen Herausforderung. Sie will sich auf die Suche nach ihrem tot geglaubten Sohn begeben. Doch die Pläne der beiden Frauen drohen zu scheitern - denn ein Mörder auf Rachefeldzug kreuzt ihren Weg...

**Schiller, Marlies:** Do it yourself für Kinder. Frechverlag, 2016. 161 S. Jede Menge Kreativideen zum Selbermachen für alle Jahreszeiten für Kinder von 8/9 bis 12 Jahren zum Malen, Ausschneiden, Kleben, Nähen, Stricken und Häkeln.

**Pulver, Liselotte:** Dem Leben ins Gesicht gelacht: Gespräche mit Olaf Köhne und Peter Käfferlein. Hofmann und Campe, 2016. 269 S. In den 1950er- und -60er-Jahren war die Schweizer Schauspielerinnen Lilo Pulver eine der größten Publikumsliebhaberinnen in Deutschland. Hier steht sie nach langen Jahren der Zurückgezogenheit ihren Koautoren Rede und Antwort.



### Städtepartnerschaften

### Deutsch Französische Gesellschaft Cercle Franco Allemand



#### VICHY - REGIERUNG in Sigmaringen

Vor einer erstaunlich hohen Teilnehmerzahl konnte Jürgen Schütz in der neuen Bibliothek des Fürstenberggymnasiums Passagen aus dem von ihm ins Deutsche übersetzte Buch "Sigmaringen" lesen. Seine Erläuterungen sowie die Lesung selbst begeisterten die Zuhörer. Die geschichtlichen Vorgänge 1944/45 brachten allen neue Erkenntnisse, die Marschall Philippe Pétain, als Kollaborateur verkannt, in einem ganz neuen Licht zeigten. Durch seine Art der Politik hat er zumindest Zehntausenden das Leben gerettet.

#### ABSAGE:

die vorgesehene Fahrt nach Sigmaringen am 14. Oktober muss leider abgesagt werden, da die dort vorgesehene Führung zu diesem Thema von der Verwaltung des Schlosses zur Zeit nicht abgedeckt werden kann. Wir bedauern dies sehr.

#### STAMMTISCH

Am Donnerstag, den 20. Oktober findet um 20.00 Uhr im Hotel Frank in Hüfingen unser nächster Stammtisch statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder. Gäste sind willkommen.

#### Beaujolais Nouveau 2016

Wir laden Mitglieder und Gäste bereits heute sehr herzlich zu unserem diesjährigen "Beaujolais Nouveau" auf Donnerstag, den 17. November um 19.00 Uhr ins "Cercle St. Maurice" in der Fürstenbergkaserne, Eingang Hindenburggring, ein. Wir bieten an: kaltes Buffet und den neuen "Beaujolais". Kostenbeteiligung EURO 20,00 pro Person. Anmeldungen an: F. E. Mayer, Tel.: 07704 8630 oder per E-Mail: femayer@t-online.de unbedingt erforderlich bis 28. Oktober 2016.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

#### Als Sigmaringen Hauptstadt Frankreichs war

- Jürgen Schütz las aus dem Buch Sigmaringen -

Wenig bekannt ist in Frankreich und noch weniger in Deutschland, dass 1944/45 für einige Monate die Regierung des unbesetzten Frankreichs mit Staatsoberhaupt Marschall Henry Philippe Pétain und Ministerpräsident Pierre Laval im Sigmaringer Schloss residierte. Pétain hatte sich bereit erklärt, die Regierung zu übernehmen, um weiteren Schaden von Volk und Land abzuwenden. Regierungssitz war zunächst der Kurort VICHY im Departement Allier. Nach der Invasion am 6. Juni 1944 zogen die Regierungsmitglieder zusammen mit weiteren 2000 Franzosen nach Sigmaringen, um nicht in die Hände der Alliierten zu fallen. Die Schlossherren wurden kurzerhand ausquartiert.

Nach umfangreichen Recherchen in Sigmaringen und zahlreichen Archiven hat Pierre Assouline zu den damaligen Vorgängen einen historischen Roman mit dem Titel "Sigmaringen" geschrieben. Das Buch wurde von Jürgen Schütz übersetzt und am 29. September auf Einladung der Deutsch-Französischen Gesellschaft, dem Fürstenberg-Gymnasium, der Volkshochschule Donaueschingen und dem Baarverein in einer Lesung in der neuen Bibliothek des Fürstenberg-Gymnasiums vorgestellt.

Schütz konnte sich über einen unerwartet großen Andrang an Zuhörern freuen.

Im Buch beschreibt der Butler der Hohenzollern Julius Stein die Ankunft der Franzosen, ihre Gewohnheiten, internen Reibereien, Träumen von Macht und Fortbestand der Regierung sowie ihre Depressionen.

Als schließlich gegen Kriegsende die französische Armee wenige Kilometer vor Sigmaringen steht, entschließt man sich zur hastigen Flucht in Hitlers Alpenfestung.

Nach der Lesung entwickelte sich eine lebhaft Diskussion. Unter anderem wurde gefragt, wie das Leben nach der Flucht weiterging. Dazu erwiderte Schütz: "Das steht im Buch." Bekannt ist dass Pétain und Laval wegen Kollaboration mit den Deutschen zum Tod verurteilt wurden. Beide wurden hingerichtet.

### Zu verschenken

Studio-Stepper Climbmax 150 von Tectrix  
Verschiedene Programme  
und Modus nach Gewicht, Kalorien usw.  
Selbstabholung in DS, Tel.: 0174 93 16 744  
Drachenbaum 3-stämmig, ca. 2 m hoch sowie  
Fensterblatt (Philodendron), ca. 1 m hoch, 10 Blätter,  
Tel. ab 18 Uhr: 0771 4701.

### Schulen

#### Fürstenberg-Gymnasium

##### Dreifaltigkeitsberg: FG-Chor umrahmt Gottesdienst

Ende September umrahmten die Schülerinnen des Jugendchors zusammen mit dem Frauenchor der Baar einen Gottesdienst auf dem Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen. Chorleiter Hubert Stinner hatte sich mit seinen Sängerinnen intensiv auf die Messe vorbereitet.

Die Orgelbegleitung übernahm Kursstufenschülerin Laura Fogarizza.

Gymnasiastin Sonja Dinkelaker intonierte als Solistin bei der Messe zwei Lieder. Das Publikum honorierte die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch die Chorformation mit lang anhaltendem Applaus.

Nach dem Gottesdienst stärkte sich der Donaueschinger Chor bei einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Dreifaltigkeitsberg, ehe die Gruppe zu einer abschließenden Wanderung auf das Klippeneck aufbrach. Hubert Stinner als Chorleiter zeigte sich über die Leistung seiner Schützlinge zufrieden: „Es freut mich, dass die Kooperation von Schule und Verein mit der Gottesdienstbegleitung so gut funktioniert hat.“ Das knüpft aus seiner Sicht an die erfolgreichen gemeinsamen Chorauftritte der Vergangenheit an.





Foto: Hubert Stinner, Fürstenberg-Gymnasium Donaueschingen

### Fünftklässler bekommen Orientierungshilfe

Zu Schuljahresbeginn wurden die neuen Fünftklässler des Fürstenberg-Gymnasiums in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Die Schule zieht Anfang Oktober eine erste Bilanz der Begrüßungsphase.

Am Anfang ist alles neu - Gebäude, Lehrkräfte, Mitschüler, Fächer, Stundenplan. Um den jüngsten Gymnasiasten den Start zu erleichtern, organisiert das Fürstenberg-Gymnasium für die Fünftklässler seit mehreren Jahren ein spezielles Willkommensprogramm. So erhalten die Jüngsten in den ersten Wochen vielfältige Gelegenheit, ihre neuen Klassenkameraden, ihre Lehrer und das neue Schulhaus kennenzulernen. Dies begann bereits mit der Einschulungsfeier, welche von den Gesangsklassen der Schule und der Theater-AG der Unter- und Mittelstufe umrahmt wurde. Im Anschluss waren dann Schüler, Klassenlehrer und Eltern in der neuen Klassengemeinschaft zu Getränken und Kuchen - gebacken von Mitgliedern des Elternbeirates - eingeladen. Hier wurden in entspannter Atmosphäre bereits erste Kontakte geknüpft. Eines der Highlights der Begrüßungswoche ist sicher der erlebnispädagogische Tag.

„Über verschiedene Spiele sollen sich die Kinder erst einmal näher kennenlernen“, so Sportlehrerin Dorothee Hummler, die das Ankommen der neuen Fünftklässler an der Schule koordiniert. Das stärkt das Vertrauen untereinander und erleichtert so den Start am Gymnasium.

Ältere Schülerinnen und Schüler kümmern sich als ausgebildete Paten um ihre Schützlinge und helfen den Fünftklässlern das ganze erste Schuljahr über bei der Orientierung und den Abläufen im neuen Schulhaus. „Das Verhältnis zu ihren jeweiligen Schülerpaten bleibt häufig viele Jahre sehr eng“, beschreibt Hummler ihre Erfahrungen der letzten Jahre.



Foto: Dorothee Hummler, Fürstenberg-Gymnasium Donaueschingen

## Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen



### Abteilung Kunst

#### Kursprogramm 2016/2017

##### Angebotsformen:

Das **Offene Atelier** bietet die größte Flexibilität. Im angegebenen Zeitraum sind Erscheinen und Verweildauer beliebig. So kann ein Kind beispielsweise mal um 16:30 Uhr kommen und 90 Minuten bleiben, ein andermal um 17:15 oder 18:00 Uhr kommen und 30 oder 60 Minuten bleiben oder auch mal den ganzen Zeitraum von drei Stunden nutzen. Berechnet werden die Kurse ausgehend von einer durchschnittlich 90-minütigen Nutzung, man muss wie bisher fest angemeldet sein.

Die **Kurse mit starrem Zeitrahmen** dauern 90 oder 120 Minuten, begonnen wird zum angegebenen Zeitpunkt.

In den **Kompaktkursen** kann man sich künstlerisch betätigen, ohne sich auf regelmäßige Termine festlegen zu müssen. Sie laufen nur zu den angegebenen Terminen, zu jedem muss sich separat angemeldet werden. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, sie bei entsprechendem Interesse als fortlaufende Kurse anzubieten.

#### „Schnuppern“:

Der Einstieg in einen Kurs ist jeweils zu Monatsbeginn möglich. Dieser erste Monat muss zwar gezahlt werden, zum Ende dieses Monats gibt es aber ein „Sonderkündigungsrecht“ falls das Angebot den Erwartungen nicht entspricht. Die Kündigung hat formlos und schriftlich zu erfolgen.

#### Angebote für Kinder und Jugendliche

##### Kunterbunte Kreativwerkstatt

##### Eltern - Kind - Angebot

Dieses Angebot findet einmal pro Monat statt.

Termine 2016:

19.09., 17.10., 14.11., 12.12.

Termine 2017:

19.09., 17.10., 14.11., 12.12.

##### 01 Kunterbunte Kreativwerkstatt

1½ - ca. 4 Jahre, Montag, 15:00-15:45 Uhr

Christine Thimm, Werkraum EG/Mal- u. Zeichenraum 1. OG, € 5,65/Monat

##### MINI-WERKSTATT

Dieses Angebot findet zweimal pro Monat statt.

Termine 2016:

12.09./26.09., 10.10./24.10., 07.11./28.11., 05.12./19.12.

Termine 2017:

09.01./23.01., 06.02./20.02., 06.03./20.03., 03.04.,

08.05./22.05./ 29.05., 19.06., 03.07./10.07./24.07.

##### 02 Mini-Werkstatt

2½ - ca. 4 Jahre, Montag, 14:45-15:45 Uhr

Christine Thimm, Werkraum EG/Mal- u. Zeichenraum 1. OG, € 15,-/Monat

##### OFFENES ATELIER KINDERWERKSTATT

##### 03 Kinderwerkstatt 1

3-7 Jahre, Montag, 16:00-19:00 Uhr

Christine Thimm, Werkraum EG/Mal- u. Zeichenraum 1. OG, € 33,80/Monat

##### KunstWERKSTATT

##### 04 Kunstwerkstatt

ab 6 Jahren, Freitag 14:30-16:00 Uhr

Yvette Hinnerks, Werkraum EG Mal- u. Zeichenraum 1. OG, € 33,80/Monat

##### Klangfarben - Farbklänge

Dieses Angebot findet zweimal pro Monat statt.

Termine 2016:

21.09./28.09., 12.10./26.10., 09.11./23.11., 07.12./14.12.

Termine 2017:

11.01./ 25.01., 08.02./ 15.02., 08.03./ 15.03., 05.04./ 26.04.,

10.05./ 17.05., 21.06./ 28.06., 05.07./ 19.07.

##### 05 Klangfarben - Farbklänge

ab 7 Jahren, Mittwoch, 17:00-19:00 Uhr

Christine Thimm & Steffi Benz, Werkraum EG/Dachatelier 2. OG, € 30,-/Monat

Die angegebenen Zeiten sind nur vorläufig und können bei Bedarf geändert werden.

##### Mal- und Zeichenatelier

**06 Mal- und Zeichenatelier 1**, ab 6 Jahren, Mittwoch, 16:00-17:30 Uhr

**07 Mal- und Zeichenatelier 2**, ab 10 Jahren, Dienstag, 15:30-17:00 Uhr

**08 Mal- und Zeichenatelier 3**, ab 14 Jahren, Dienstag, 17:00-18:30 Uhr

Andreas Bordel-Vodde, Mal- u. Zeichenraum 1. OG, € 33,80/Monat

##### OFFENES ATELIER BAUWERKSTATT

**09 Bauwerkstatt**, ab 10 Jahren, Donnerstag, 16:00-19:00 Uhr

Michael Rofka, Werkraum EG, € 33,80/Monat  
Klassisches Ballett  
**10 Klassisches Ballett 1**, ab 4 Jahren, Freitag 15:30-16:30 Uhr

**11 Klassisches Ballett 2**, ab 15 Jahren, Freitag 16:30-17:30 Uhr

Sophie Pfister, Sporthalle Feursteinschule, € 8,12/Stunde  
Die angegebenen Zeiten sind nur vorläufig und können bei Bedarf geändert werden.

Zeichnen – super gut!

**12 Zeichnen**, ab 12 Jahren, Donnerstag, 14:00-15:30 Uhr  
Anna Rofka, Dachatelier 2. OG, € 33,80/Monat  
Trickfilm

**13 Trickfilm**, ab 12 Jahren, Mittwoch, 14:00-15:30 Uhr  
Andreas Bordel-Vodde, Mal- und Zeichenraum 1. OG, € 33,80/Monat  
OFFENES ATELIER Freies Malen

**14 Freies Malen**, ab 14 Jahren, Donnerstag 16:00-19:00 Uhr  
Ariane Faller-Budasz/ Mateusz Budasz, Mal- und Zeichenraum 1. OG, € 33,80/Monat  
MODEZEICHNEN

**15 Modezeichnen**, ab 14 Jahren, Donnerstag, 16.00-17.30 Uhr  
Anna Rofka, Dachatelier 2. OG, € 33,80/Monat  
Poetry slam und co.

**16 Poetry Slam**, ab 14 Jahren, Mittwoch 18:00-19:30 Uhr  
Andreas Bordel-Vodde, Dachatelier 2. OG, € 33,80/Monat  
Kompaktkurs Aktzeichnen

**17 Aktzeichnen**, für Jugendliche ab 16 und Erwachsene,  
Freitag, 21.10.2016, 18:00-21:00 Uhr & Samstag, 22.10.2016,  
15:00-18:00 Uhr

Ariane Faller-Budasz, Dachatelier 2. OG,  
50,- € inklusive Material- und Modellkosten (Mindestteilnehmerzahl 8 Pers.)

**Berufsvorbereitung**  
Akademiegruppe 1 /  training

**18 Akademiegruppe**, ab 14 Jahren, Montag 17:00-19:00 Uhr

Ariane Faller-Budasz/ Mateusz Budasz, Dachatelier 2. OG,  
€ 59,-/Monat

Akademiegruppe 2 /Mappengestaltung  
**19 Akademiegruppe 2**, ab 16 Jahren, Montag 19:00-21:00 Uhr

Ariane Faller-Budasz/ Mateusz Budasz, Mal- und Zeichenraum 1. OG, € 59,-/Monat

**20 Akademiegruppe 3**, ab 16 Jahren, Donnerstag 18:30-20:30 Uhr

Ariane Faller-Budasz/ Mateusz Budasz, Mal- und Zeichenraum 1. OG, € 59,-/Monat

Zur Vergrößerung der Chancen, eine Erfolg versprechende Mappe anzufertigen, wird ein paralleler Besuch beider Akademiegruppen dringend empfohlen. Bei gleichzeitigem Besuch vermindert sich die Kursgebühr beider Kurse um 20 %! Gesamtkosten also nur 94,40 € statt 118,- €!

**Angebote für Erwachsene**  
ofFenes Atelier Druckwerkstatt

**21 Druckwerkstatt**, für Erwachsene, Dienstag 9:30-12:30 Uhr

Andreas Bordel-Vodde, Druckwerkstatt 1. OG, € 59,-/Monat

**22 Speckstein & Co.**, für Erwachsene, Montag 9:30-12:30 Uhr

Andreas Bordel-Vodde, Werkraum EG, € 59,-/Monat  
ofFenes Atelier experimentelle Malerei in Acryl

**23 Experimentelle Malerei 1**, für Erwachsene, Mittwoch, 18:00-21:00 Uhr

**24 Experimentelle Malerei 2**, für Erwachsene, Donnerstag, 9:30-12:30 Uhr

Heidrun Weiß, Mal- und Zeichenraum 1. OG, € 59,-/Monat

**25 Freies Malen 2**, für Erwachsene, Donnerstag 19:00-20:30 Uhr

Ariane Faller-Budasz/ Mateusz Budasz, Mal- und Zeichenraum 1. OG, € 59,-/Monat

Kompaktkurs Aktzeichnen  
**26 Aktzeichnen**, für Jugendliche ab 16 und Erwachsene,  
Freitag, 21.10.2016, 18:00-21:00 Uhr & Samstag, 22.10.2016,

15:00-18:00 Uhr

Ariane Faller-Budasz, Dachatelier 2. OG,  
50,- € inklusive Material- und Modellkosten (Mindestteilnehmerzahl 8 Pers.)

## Notdienste



### Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst: 116117

Kinderärztlicher Dienst: 01806 074611

HNO-ärztlicher Dienst: 01806 077211

Augenärztlicher Dienst: 01806 077212

### Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst: freitags von 16 bis 23 Uhr;

Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 23 Uhr

Kinderärztlicher Dienst: Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr;

Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr

HNO-ärztlicher Dienst: Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 20 Uhr

### Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

Tel. **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833  
(Handy max. 69 ct/min.), [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8.30 Uhr

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 19222,

**Krankenhaus 0771 880,**

**Feuerwehr 112,**

**Polizei 110,**

**Giftnotruf 0761 19240**

**Wasserwerk – Bereitschaftsdienst**

Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

### Störungsdienst

Gas 07721 40504444

Strom 07623 92-1818,

für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 3629000

### Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen,

Tel. 07721 991510

## Veranstaltungen



### Festlicher Barock – Konzert bei Georg Philipp Telemann und zauberhaftem Frankreich:



Einladung zu einem besonderen Konzert am Mittwoch, 12.10.2016, um 19.30 Uhr in der Christuskirche. An der Orgel der thüringische Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold aus Weimar. Zu seinen Lebzeiten war er berühmter als Johann Sebastian Bach und doch zugleich mit ihm befreundet: Georg Philipp Telemann (1681 – 1767). Seine Musik war so beliebt, dass er damit reich werden

konnte. Als Musikdirektor bestimmte er die musikalischen Geschehnisse der fünf Hauptkirchen der Hansestadt Hamburg. Das versteht man schnell, wenn man seine Choralvorspiele, Ouvertüren, Intermezzi und Fantasien hört. Ein reizvolles Thema, gepaart mit der feinen Eleganz Pariser Orgelkunst von Dandrieu, Nivers, Rameau, Couperin und Clerambault

wird sich der feinsinnige Georg Ph. Telemann mit seinen graziösen Fantasien und Tanzsätzen aus den Suiten wirkungsvoll dazugesellen. Freier Eintritt - von Herzen kommende Spende am Ausgang.

**ab Montag, 10.10.2016**

Galerie im Rathaus, **Ausstellung in der Galerie im Rathaus mit Plakaten der Donaueschinger Musiktage**, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:30 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 17:30 Uhr

**ab Dienstag, 11.10.2016**

Galerie im Turm, Stadtbibliothek, **Ausstellung "Transformation" mit Werken von Dorothee Pfeifer**, Eintritt frei, Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr, Di. und Sa. 09:30 - 13:00 Uhr, Stadtverwaltung Donaueschingen

**bis Sonntag, 22.01.2017**

Museum Art.Plus, **Ausstellung "b e t w e e n" und Ausstellung "Karolin Bräg - Museum wurde es schon immer genannt ..."**, Öffnungszeiten: Di. - So. 11:00 - 17:00 Uhr

**Freitag, 07.10.2016**

ab 17:30 - 19:00 Uhr Erich-Kästner-Halle, **Neue Anfänger- und Selbstverteidigungskurse für Kinder**, JKA-Karate-Verein-Traditionell

ab 19:00 - 20:30 Uhr Erich-Kästner-Halle, **Neue Anfänger- und Selbstverteidigungskurse für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene**, JKA-Karate-Verein-Traditionell

20:00 Uhr Gewölbekeller der Kunst- und Musikschule, **Moritz Netenjakob "Netenjakob spielt, liest und singt Netenjakob"**, Restkarten sind noch an der Abendkasse erhältlich, Kleinkunstkreis Donaueschingen

**Samstag, 08.10.**

ab Festplatz "Gerbewies", **Flohmarkt**, Gero's

08:00 Uhr Flohmarkt  
10:30 - 12:00 Uhr Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Erwachsene: 4,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, Dauer: ca. 90 Minuten, ohne Voranmeldung

14:00 Uhr Donauhallen, Strawinsky Saal, **Musical für die ganze Familie - Das Dschungelbuch**, Tickets sind erhältlich ab 19,00 € unter der Tickethotline: 01806 001552 und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de), Veranstalter: Theater Lichtermeer UG, Itzehoe

18:00 Uhr Treffpunkt: Rathausplatz, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Licht- und Schattenspiele"**, Anmeldung bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 erhältlich, Dauer: ca. 90 Minuten, Erwachsene: 5,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen

20:00 Uhr Donauhallen, Bartók Saal, **Rock 'n' Roll 4 School**, Rockabilly - Benefiz Concert zu Gunsten der Feldner Mühle in VS-Villingen, Tickets sind im Vorverkauf erhältlich für 16,00 € an folgenden Vorverkaufsstellen: Zigarren Weisbrod, Karlstraße 14, Telefon: 0771 3163; Südkurier Service Center, Käferstraße 12, Telefon: 0771 85060; Reisebüro Bühler, Karlstraße 41, Telefon: 0771 83040 und online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), an der Abendkasse sind Tickets für 20,00 € erhältlich, Förderverein für soziale Zwecke

**Sonntag, 09.10.**

11:15 Uhr Gewölbekeller der Kunst- und Musikschule, **Kinder- und Familienprogramm "Ferdinand der Stier"** - Erzähltheater mit Geige für große, kleine, alte und junge Kinder, Tickets sind erhältlich bei der Tourist-Information, Karlstraße 58, Tel. 0771 857-266, Gesellschaft der Musikfreunde

11:15 Uhr Galerie im Turm, Stadtbibliothek, **Ausstellungseröffnung "Transformation" mit Werken von Dorothee Pfeifer**, Einführung mit Dr. Anne

Schaich, Kunsthistorikerin aus Tuttlingen und Musikalische Umrahmung mit "Girls only", A-cappella-Formation, Veranstalter: Stadt Donaueschingen  
11:30 Uhr Treffpunkt: Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche, **Erlebnisführung "Donaueschingen - märchenhaft"**, Anmeldung bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 erhältlich, Dauer: ca. 90 Minuten, Erwachsene: 5,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen

**Montag, 10.10.**

19:00 Uhr St. Marien Kirche, **Donaueschinger Stunde der Orgelmusik - "Glocken- und Orgelkonzert"**, Pfarrei "Heilige Dreifaltigkeit"

20:00 Uhr Restaurant "Bräustüble", Postplatz 1-4, **Treffen der Münzenfreunde**, Verein der Münzen-, Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen-Blumberg e.V.

20:15 Uhr guckloch-Kino im Cinema (gegenüber Friedhof), **guckloch-Kino "Tilal - Das Gesetz"**, Eintritt: 5,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, ohne Voranmeldung

**Mittwoch, 12.10.**

14:30 - 15:30 Uhr TWIST, Josefstraße 2b, **Rollator-Tanz im TWIST** ausgeführt durch die ADTV Tanzschulen Christian Seidel, TWIST  
15:30 - 17:30 Uhr TWIST, Josefstraße 2b, **TWIST Senio-Café - Das Senioren Café im TWIST**

**Donnerstag, 13.10.**

10:00 - 20:00 Uhr Alte Hofbibliothek, Haldenstraße 5, Donaueschinger Musiktage - **Klangkunst Yutaka Makino "The Programm"**, Tickets und weitere Informationen sind in der Tourist-Information, Karlstraße 58, Tel. 0771 857-221 erhältlich  
18:00 - 22:00 Uhr Kultur Quelle Donau, Max-Egon-Str. 26, **Kochkurs - gemeinsam Tee trinken und Meinungsaustausch**, Kultur Quelle Donau e.V.

20:00 Uhr Erich-Kästner-Halle, Humboldtstraße, **Donaueschinger Musiktage Live Diskussion "Zu Händen: Neue Musik - Wie und was hören wir morgen?"**, Eintritt frei

20:00 Uhr Restaurant Ochsen, Käferstraße 18, **Treff der Katzenfreunde**, Freundeskreis Katze und Mensch

**Freitag, 14.10.**

11:00 - 17:00 Uhr Museum Art.Plus, **between pianos** - eine Kooperation mit der Musikhochschule Trossingen anlässlich der Donaueschinger Musiktage, Eintritt frei

17:00 - 20:00 Uhr Alte Hofbibliothek, Haldenstraße 5, **Donaueschinger Musiktage - Klangkunst Herboldt/Mohren "Die Öffentliche Probe"**, Eintritt frei

17:00 - 20:00 Uhr Anton Mall Stadion, **Donaueschinger Musiktage - Klangkunst Johannes S. Siermanns "Ma Un Ma" - Rauminstallation**, Eintritt frei  
17:00 - 20:00 Uhr Ehemalige Kaserne, Friedhofstraße 21a, **Donaueschinger Musiktage - Klangkunst Hannes Seidl "Good Morning, Deutschland"**, Radiofone Performance, Eintritt frei

17:00 - 20:00 Uhr Realschule Donaueschingen, **Donaueschinger Musiktage - Klangkunst Thomas Köner "T"**, Klanginstallation, Eintritt frei

ab 18 Uhr Florianskeller, Wolterdingen, **Kellerfest**, Freiwillige Feuerwehr Wolterdingen

18:00 Uhr Christuskirche, Max-Egon-Straße, **Donaueschinger Musiktage - Konzert 2a mit Joanna Bailie**, Restkarten sind evtl. noch in der Tourist-Information und an der Abendkasse erhältlich

20:00 Uhr Baarsporthalle, Humboldtstraße, **Donaueschinger Musiktage - Konzert 3** mit Werken von Jan W. Morthenson, Martin Jaggi, James Dillon und Klaus Schedl, weitere Informationen und



Restkarten sind noch in der Tourist-Information, Karlstraße 58, Tel. 0771 857-221 erhältlich  
 23:00 Uhr Erich-Kästner-Halle, **Donaeschingener Musiktage - Konzert 4 im Rahmen des Next-Generation Programms:** Konzert in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern, der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und der Hochschule für Musik in Trossingen, Eintritt frei

Sa 04.03. HELTER SKELTER Live-Classic-Rock  
 Sa 11.03. A Tribute to Simon & Garfunkel  
 18./19.03. Hobby-Kunstmarkt 2017  
 01./02.04. Messe „Genuss pur ON TOUR“  
 14.09. Max Raabe & Palastorchester

Stand: 04.10.2016  
 Änderungen vorbehalten

**Spannende Erlebnisführungen durch Donaeschingen**



Foto: Ralf Brunner

Samstag, 8. Oktober startet der 90-minütige Rundgang durch **Donaeschingens Geschichte und Gegenwart** um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten 4 Euro pro Person, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
 Ebenfalls am Samstag, 8. Oktober findet um 18.00 Uhr die Erlebnisführung **„Licht- und Schattenspiele“** statt. Bei dieser Führung bietet sich die Möglichkeit die Residenzstadt in einem ganz besonderen Ambiente zu erleben. Der abendliche Stadtrundgang führt durch die vom Jugendstil geprägte Innenstadt und die Erzählung manch mystischer Anekdote lässt die Geschichte der Stadt aufleben. Treffpunkt ist

am Rathaus. Eine Anmeldung bei der Tourist-Information, Telefon 0771 857-221, bis Freitag 17 Uhr ist erforderlich. Der Preis beträgt 5 Euro pro Person.  
 Begleitet von der Erlebnisführerin Martina Wiemer können kleine und große Gäste am Sonntag, 9. Oktober um 11.30 Uhr die Führung **„Donaeschingen – märchenhaft“** erleben. Treffpunkt zum spannenden und vergnüglichen Rundgang ist auf dem Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle. Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person. Kinder und Jugendliche erhalten bei allen Führungen eine Ermäßigung. Für die Märchenführung ist eine Anmeldung bei der Tourist-Information bis Freitag, 17 Uhr erforderlich, Telefon 0771 857-221.

**Donauhallen**

**Donauhallen Donaeschingen  
 Veranstaltungs-Vorschau  
 2016**

- Sa 08.10. Rock `n`Roll 4 School - Benefizkonzert
- Sa 08.10. Familienmusical „Das Dschungelbuch“
- Mi 26.10. Multivisions-Vortrag „Herausforderung Vietnam & Kambodscha“
- So 30.10. Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten
- Fr 11.11. Theater „Stefanie integriert die Öztürks“, Kulturquelle Donau e.V.
- Sa 19.11. Bühne frei! GUB e.V.
- So 20.11. Multivisions-Vortrag „Namibia“
- So 20.11. Konzert der Stadtkapelle Donaeschingen 1827 e.V.
- Mi 23.11. Comedian Willy Astor
- Fr 09.12. SWR3 Live-Lyrix
- Mo 12.12. Die klingende Bergweihnacht
- Do 29.12. Kindermusical „Best of Ritter Rost“

**2017**

- Fr 06.01. Neujahrskonzert
- Mi 18.01. Klassisches Russisches Ballett „Der Nussknacker“
- Sa 21.01. Kabarett Florian Schroeder / Volkmar Staub
- Di 31.01. Dr. Eckard von Hirschhausen



**Galerie im Turm**

**TRANSFORMATION  
 Ausstellung Dorothee Pfeifer**



Vom 11.10. bis 19.11.2016 ist in der „Galerie im Turm“ Donaeschingen eine Ausstellung der Künstlerin Dorothee Pfeifer zu sehen.

Die Arbeiten von Dorothee Pfeifer erforschen den Raum durch Linien und Formen, Strukturen und Farben. „Die Form will in den Raum“, sagt sie. Die Werke sind konzeptionell so durchdacht, dass man ihnen den Entstehungsprozess nicht ansähe, wäre da nicht das Prinzip der Serialität – vieles Objekte sind aus lauter kleinen Teilen zusammengesetzt, die sich immer wiederholen. Am Ende ist

stets ein Zustand der Stimmigkeit erreicht, der die Entstehung vergessen lässt. Diese Objekte scheinen völlig autark, haben aber gleichzeitig eine starke Ausstrahlung auf ihre Umgebung.

Miteinander kombiniert, wie es in der Ausstellung der Fall ist, entsteht eine lebhaft Kommunikation zwischen geometrischen und natürlichen Formen, Farben und Schrift. Auch Grafik ist zu sehen: Skizzenbücher, die auf Papier umgedruckt sind und Altersspuren zeigen. Ihre flüchtigen Darstellungen zeigen Menschen und Gegenstände, aber auch Wortteile, und fordern die Betrachter so zur Auseinandersetzung mit den eigenen inneren Bildern auf.

Leichtes und Schweres, Geschlossenes und Offenes, Innen und Außen, Chaos und Struktur: In allen Werken von Dorothee Pfeifer geht es darum, die Welt neu zu sehen, zu ordnen, auf das Wesentliche zu reduzieren und ihre Schönheit zu entdecken.

Presstext: Dr. Anne Schaich, Tuttlingen

**Vernissage: Sonntag, 09.10.2016, 11.15 Uhr**

**Öffnungszeiten:**

- Dienstag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
- Dienstag und Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr

**Zusätzliche Öffnungszeiten während der Donaeschingener Musiktage:**

- Samstag, 15. Oktober 2016 13.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag, 16. Oktober 2016 10.00 bis 17.00 Uhr

## Gesellschaft der Musikfreunde

**Die Gesellschaft der Musikfreunde präsentiert:  
Sonntag, 09. Oktober 2016, 11.15 Uhr  
Gewölbekeller, Kunst- und Musikschule  
Ferdinand der Stier  
Kinder- und Familienprogramm  
Ferdinand der Stier**



Erzähltheater mit Geige für große, kleine, alte und junge Kinder  
Am Sonntagmorgen, 09. Oktober, ist es wieder so weit: die Gesellschaft der Musikfreunde möchte für die ganze Familie, also für große, kleine, alte und junge Kinder, ein Erzähltheater mit

viel Musik anbieten. Kathinka Marcks und Marion Schäfer wollen ihrem jugendlichen Publikum im Gewölbekeller der Kunst- und Musikschule (Beginn 11.15 Uhr) „Ferdinand den Stier“ vorstellen. Ferdinand ist kein besonderer Freund der Arena mit ihren Stierkämpfern, sondern er liebt vielmehr die Landschaften mit ihren vielen Blumen. Die Musik Niccolò Paganinis, die Marion Schäfer mit ihrer Geige zum Klingen bringt und die Blumenlandschaften erfasst, und Kathinka Marcks Erzählungen lassen ‚Ferdinand den Stier‘ lebendig werden. Sicherlich wird dieses ‚Erzähltheater mit Geige‘ zu einem besonders bunten Erlebnis für die Kinder, ihre Eltern und Großeltern.

Karten dazu gibt es im Vorverkauf beim Amt Kultur, Tourismus und Marketing, Karlstr. 58, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771-857 266, bei allen Verkaufsstellen des Kulturtickets des Schwarzwald-Baar-Kreises und unter [www.donaueschingen.de](http://www.donaueschingen.de) sowie an der Kasse des Gewölbekellers.

## Die Gesellschaft der Musikfreunde und die Donaueschinger Musiktage 2016



Die Gesellschaft der Musikfreunde wird auch bei den diesjährigen Donaueschinger Musiktagen (13. – 16. Oktober) als Veranstalterin wieder selber aktiv werden. Im Foyer der Donauhallen gibt es am Samstag,

15.10., und Sonntag, 16.10., wiederum einen Informations- und Verkaufsstand, an dem die Besucher Auskunft auf Fragen aller Art erhalten können. Außerdem werden dort die aktuellen Programmhefte, Bücher zu den Musiktagen und der ‚Gesellschaft der Musikfreunde‘ verkauft. Es liegt auch ein Katalog aus, nach dem Musiktageplakate der letzten Jahre bestellt werden können.

Die langjährige Tradition der Einführungen zu den Musiktagen findet auch in diesem Jahr wieder ihre Fortsetzung: am Mittwoch, 12.10., sind um 17.00 Uhr die ‚Musikfreunde‘ und das interessierte Publikum zu einem Informationstreffen über die Klangkunst ‚Ma Un Ma‘ von Johannes S. Sistermanns im Anton-Mall-Stadion mit dem Künstler selber eingeladen. In diesem Zusammenhang wird auf die traditionelle Live-Diskussion am Donnerstag, 13.10., um 20 Uhr in der Erich-Kästner-Halle hingewiesen. Zum Thema: „Zu Händen: Neue Musik – Wie und was hören wir morgen?“ diskutieren der Journalist Jens-Christian Rabe, der Verleger Rolf W. Stoll, der Komponist Marcus Antonius Wesselmann und der Jurist Peter Wechmann. Dazu gibt es Musik von Johannes S. Sistermanns, Marc Antonius Wesselmann u.a. mit Teodoro Anzelotti (Akkordeon); Meret Forster und Stefan Fricke moderieren.

Der Eintritt zu beiden Einführungsveranstaltungen ist frei. Auch in diesem Jahr findet wieder ein Musiktage-Gottesdienst statt, zu dem die katholische Seelsorgeeinheit ‚Heilige Dreifaltigkeit‘ Donaueschingen und die Gesellschaft der Musikfreunde herzlich einladen. Der Festgottesdienst ist am Sonntag, 16.10., um 9.00 Uhr in der Stadtkirche St. Johann. Die Frauenschola Donaueschingen singt die Messe in F von Jacques-Louis Battmann und es erklingen zwei Orgelstücke von Léonce de Saint-Martin (1886-1954) und Gaston Litaize (1909-1991). Andreas Rütshlin hat die Gesamtleitung und spielt an der Orgel.

## Kommunales Kino guckloch e.V.

### Kommunales Kino guckloch

**Montag, 10.10.2016, 20.15 Uhr**

**Cinema, Friedhofstraße zeigt in Kooperation mit der Volkshochschule Villingen-Schwenningen:**

### TILAI - Das Gesetz

Burkina Faso / CH 1990

Buch und Regie

Idrissa Ouédraogo

FSK 0



Nach zwei Jahren Abwesenheit kehrt Saga in sein Dorf zurück. Er hofft, Nogma, die Frau, die er liebt, jetzt heiraten zu können, aber er muss feststellen, dass sie während seiner Abwesenheit mit seinem Vater als dessen zweite Frau

verheiratet wurde, obwohl sie mit Saga verlobt war. Trotz der Warnungen seines Bruders Kougri, der ihn daran erinnert, dass es gegen das Gesetz ist, die Entscheidungen des Vaters in Frage zu stellen oder die Frau eines andern zu begehren, beginnt Saga eine geheime Beziehung mit Nogma, die im Dorf jetzt als seine Mutter angesehen wird. Als die Beziehung zwischen den beiden im Dorf entdeckt wird, besteht Sagas Vater Nomenaba darauf, dass der Inzest laut Gesetz mit dem Tod Sagas bestraft werden muss. Das Los, die Hinrichtung zu vollstrecken, fällt auf Kougri, doch dieser lässt seinen Bruder entfliehen, nachdem er ihm das Versprechen abgenommen hat, nie wieder in die Nähe des Dorfes zu kommen. Den übrigen Dorfbewohnern täuscht er die Hinrichtung vor. Doch als Nogma von der Täuschung erfährt und spurlos aus dem Dorf verschwindet, nehmen die Ereignisse einen fatalen Lauf.

Die allegorische Geschichte von „Tilai“ spielt in einem undefinierten, vorkolonialen Afrika, aus dem alle Spuren einer Moderne getilgt sind. Auf der einen Seite wird der Zuschauer so in ein Szenario geworfen, welches zuerst einmal völlig fremd ist. Wir wissen nichts über diese Gesetze, welche den weiteren Verlauf der Handlung bestimmen werden. Die distanzierte Inszenierung, die am ehesten an das neorealistic Kino der 50er-Jahre erinnert, trägt so zu einer anthropologischen Perspektive bei, wie man sie beispielsweise aus „Stromboli“ (Roberto Rossellini, 1950) kennt.

Auf der anderen Seite gewinnt der Film dadurch aber auch eine abstrakte Qualität, welche der Geschichte die Anmutung einer griechischen Tragödie verleiht. Es geht nicht mehr um das konkrete Gesetz, auf welches sich der Titel des Filmes bezieht, sondern um »Gesetz« in einem allgemeinen, abstrakten Verständnis, wie es in seiner unerbittlichen Durchsetzung einen diabolischen Mechanismus in Gang setzt, der schließlich alle Beteiligten zerstören wird.

Tickets sind an der Kinokasse erhältlich.

Der Film wird am Mittwoch, 12.10.2016, auch im guckloch in Villingen gezeigt.



vhs baar

**VERANSTALTUNGEN im OKTOBER:****Vorträge:****Der Verein als Arbeitgeber - Aktuelle Tendenzen und Hinweise zur richtigen Abrechnung von Vergütungen**

162105021 • mit Prof. Gerhard Geckle  
Mittwoch, 12.10.2016 • 20:00-21:30 Uhr  
vhsbaa, Raum 1, 2. OG, Hindenburgring 34, Donaueschingen

**Kochkurse:****Kochkurs für Singles – schnell und unkompliziert, statt Fertiggerichte**

162307041 • mit Claudia Zimmermann  
1x Freitag, 14.10.2016 • 18:00-21:00 Uhr  
Realschule Donaueschingen, Schulküche, UG, Lehenstraße 15

**Dünne und Pizza – Was passt besser zu neuem Wein und frischem Most?**

162307421 • mit Margarethe Zolg  
1x Donnerstag, 20.10.2016 • 19:00-22:00 Uhr  
Realschule Donaueschingen, Schulküche, UG, Lehenstraße 15

**"Ich will auch mal!" – Papa-Kind-Kochen am Samstag**

162307131 • mit Claudia Zimmermann  
1x Samstag, 22.10.2016 • 16:00-19:00 Uhr  
Realschule Donaueschingen, Schulküche, UG, Lehenstraße 15

**Kurse:****Qigong für die Wirbelsäule – für Fortgeschrittene**

162301621 • mit Christa Deninger  
8x donnerstags, 13.10. - 08.12.2016 • 10:45-12:15 Uhr  
vhsbaa, Raum 1, 2. OG, Hindenburgring 34, Donaueschingen

**Bildbearbeitungsworkshop: Keine Angst vor dem RAW-Format - schnell und unkompliziert aus den Rohdaten Fotos entwickeln**

162211031 • mit Arno Witt  
1x Samstag, 15.10.2016 • 14:00 - 18:00 Uhr  
vhsbaa, Raum 2, 2. OG, Hindenburgring 34, Donaueschingen

**Donaueschinger Musiktage 2016:****Besuch der Generalprobe des SWR Symphonieorchesters und der Installation "Ma Un Ma"**

162207011 • mit SWR Symphonieorchester & Ursula Köhler  
1x Sonntag, 16.10.2016 • 10:15-16:15 Uhr  
Baarsporthalle, Humboldtstraße 3, Donaueschingen

**Was braucht, was stärkt und wie unterstütze ich mein Kind? Elternkompass für die Entwicklung in den ersten Lebensjahren**

162106031 • mit Stefanie Degen  
1x Mittwoch, 19.10.2016 • 19:30-21:00 Uhr  
vhsbaa, Raum 1, 2. OG, Hindenburgring 34, Donaueschingen

**Kreatives Schreiben: Offene Schreibwerkstatt**

162201051 • mit Wilfried Strohmeier  
5x donnerstags, 20.10.-16.02.2017 • 19:15 - 21:15 Uhr  
vhsbaa, Raum S06, EG, Hindenburgring 34, Donaueschingen

**Weitere Vorträge, Kurse & Exkursionen finden Sie auf:**

[www.vhs-baar.de](http://www.vhs-baar.de)

**Volkshochschule Baar • Anmeldungen & Informationen:**

Hindenburgring 34 • 78166 Donaueschingen  
Tel.: 0771 1001 • Fax: 0771 1059 • team@vhs-baar.de

**Parteien****GUB - Gemeinschaft unabhängiger Bürger e.V.**

„Die GUB – Gemeinschaft unabhängiger Bürger – setzt am **Donnerstag, 13. Oktober 2016** ihre alljährliche Tour durch die schönen Donaueschinger Ortsteile fort. Ziel ist es, uns vor Ort zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen über die

aktuellen Entwicklungen, Planungen und Wünsche zu informieren.

Wir treffen uns **16.30 Uhr** vor dem Rathaus in **Pföhren** und um **18.00 Uhr** vor der Festhalle in **Wolterdingen**. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.“

**Bekanntmachungen anderer Behörden****Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis****Pflegeeltern gesucht - Eine verantwortungsvolle Aufgabe für Sie!**

Infoveranstaltungen des Pflegekinderdienstes des Jugendamtes Schwarzwald-Baar-Kreis zu folgenden Themen:

- Informationen - wozu werden Pflegeeltern benötigt?
- Pflegeverhältnisse - welche verschiedenen Betreuungsformen gibt es?
- Pflegekinder - was erwartet Sie?
- Pflegeeltern werden - welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Am Hoptbühl 2, 78048 VS-Villingen, Raum 130 statt. Ansprechpartnerin ist Irmtraud Kromer, Telefon: 07721/913-5119, Mail: I.Kromer@LRASBK.de. Zu der Veranstaltung sind Bürgerinnen und Bürger aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis eingeladen, die sich rund um das Thema Pflegekinder informieren möchten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

**Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis erweitert Sprechzeiten**

Die Schuldnerberatung des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis in VS-Villingen bietet zukünftig neue Sprechstunden an: Jeden Montag bis Mittwoch von 13 bis 14 Uhr können sich Betroffene, von den Schuldnerberaterinnen Ruth Keller und Rita Gerster unter Telefon: 07721/913-7238 und -7469 beraten lassen.

Neben der anonymen Beratung gibt es zusätzlich eine wöchentliche „offene Sprechstunde“. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, stehen die Schuldnerberaterinnen des Landkreises jeden Donnerstag im Landratsamt in VS-Villingen, Am Hoptbühl 7, zwischen 8.30 und 11.30 Uhr sowie zwischen 14 und 16 Uhr für Fragen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hier können erste dringende Fragen und Probleme geklärt werden. Wer eine Kontopfändung oder bei wem sich der Gerichtsvollzieher angekündigt hat, erhält schnelle Hilfe und Informationen darüber, welche Möglichkeiten es gibt, um die Existenzgrundlage zu schützen. Oft schüren unseriöse Inkassobüros Ängste (zum Beispiel eine Haftandrohung), die dazu führen, dass Schuldner Raten leisten, obwohl sie dazu eigentlich nicht in der Lage sind. Durch einen ersten Kontakt mit der Schuldnerberatungsstelle können diese Ängste entkräftet werden, sodass die Lebensgrundlage weiterhin gesichert ist.

Alle Angebote der Schuldnerberatungsstelle sind kostenlos. Auch eine spätere voll umfassende Schuldnerberatung und Schuldensanierung sind gebührenfrei.

Eine voll umfassende Begleitung im Rahmen eines Entschuldungsverfahrens setzt die Teilnahme an einer einführenden (anonymen) Informationsveranstaltung voraus. Die Anmeldung erfolgt über Frau Machleid, (07721 913 7468, g.machleid@lraskb.de). Die anschließende Beratung findet in Einzelgesprächen statt.

**Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg****Von Vorderösterreich nach Württemberg**

**Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 12. Oktober**  
Zu dieser Herbstwanderung durch bunte Wälder lädt der

Schwäbische Albverein Trossingen in Kooperation mit dem Zweckverband Ringzug ein. Wanderführer Reiner Hartmann erwartet am Mittwoch, 12. Oktober um 13:35 Uhr alle Interessenten am Bahnhof Spaichingen.

Die Wanderung startet im ehemals habsburgerischen Spaichingen. Die Strecke verläuft überwiegend durch Waldgebiete. Vorbei an der ehemaligen Viehweide und dem Naherholungsgebiet Gaugersee wird Wanderführer Reiner Hartmann die Tour beim Bahnhof Trossingen Stadt abschließen.

Die Anfahrt mit dem Ringzug aus Bräunlingen ist um 11:05 Uhr über Donaueschingen 11:15 Uhr, Villingen 11:39 Uhr und Schwenningen um 11:50 Uhr über Rottweil möglich. Für Gäste, die erst ab Rottweil fahren, ist die spätere Abfahrt um 13:16 Uhr über Aldingen 13:29 Uhr zeitlich ausreichend. Der in Immendingen um 12:33 Uhr startende Ringzug fährt um 12:55 Uhr über Tuttlingen nach Spaichingen Bahnhof.

Für die 11 km lange Strecke beträgt die Wanderzeit ca. 3,25 Stunden. In Trossingen besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Die Rückfahrt erfolgt ab Trossingen. Die Strecke birgt keine anspruchsvollen Abschnitte. Dennoch wird festes Schuhwerk empfohlen. Für die Rückfahrt steht um 17:51 Uhr der Ringzug ab Trossingen Stadt bereit. Fahrgäste in Richtung Immendingen steigen am DB-Bahnhof Trossingen auf das gegenüberliegende Gleis 12 um. Für Fahrgäste in Richtung Bräunlingen über Villingen-Schwenningen und Donaueschingen ist der Umstieg auf Gleis 2 um 17:59 Uhr vorgesehen. Die kostenlose Teilnahme ist bei jedem Wetter ohne Voranmeldung und Zugehörigkeit zu einem Wanderverein für alle Interessenten offen.